

News

Swiss Life Asset Managers zeichnet beste Finanzarbeiten aus

4. November 2021

Swiss Life Asset Managers verlieh gestern Abend gemeinsam mit der Hochschule Luzern und dem Medienpartner «Finanz und Wirtschaft» den Swiss Life Studienpreis für die besten Master- und Bachelorarbeiten im Finanzbereich.

Schweizweit wurden insgesamt 26 Bachelor- und Masterarbeiten aus unterschiedlichsten Themengebieten von verschiedenen Fachhochschulen eingereicht, die eines gemeinsam haben: Sie beschäftigen sich mit relevanten Fragestellungen aus der Finanzwelt. Die Fachjury beurteilte vier Arbeiten als exzellent. Diese erhielten am Mittwochabend die begehrte Auszeichnung «Swiss Life Studienpreis» am Hauptsitz von Swiss Life in Zürich. Zusätzlich zur Auszeichnung erhielten die Gewinnerinnen und Gewinner eine finanzielle Prämie für ihre herausragende Leistung.

Stefan Mächler, Chief Investment Officer der Swiss Life-Gruppe, würdigte anlässlich der Preisverleihung die Vielfaltigkeit der diesjährigen Arbeiten: «Die Absolventinnen und Absolventen behandelten ein breites Spektrum an aktuellen Problemen und Phänomenen auf den Finanzmärkten und in Finanzdienstleistungsunternehmen. Die untersuchten Thematiken wurden wissenschaftlich fundiert und dennoch praxisnah bearbeitet. Die Ergebnisse der eingereichten Arbeiten zeigen mögliche Zukunftsszenarien und weisen einen hohen Praxisbezug in der Finanzbranche auf.» Der Preis soll auch zukünftige Absolventen im Finanzbereich ermutigen, sich mit komplexen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Prof. Dr. Christoph Lengwiler, Jurymitglied und externer Dozent am Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der Hochschule Luzern, lobt die besondere Leistung: «Die Qualität der Arbeiten in diesem Jahr ist sehr hochstehend. Die Anforderungen an Mitarbeitende

in der Finanzwelt nehmen konstant zu und ändern sich rasch. Die aufmerksame Auseinandersetzung mit finanzrelevanten Themen ist deshalb wichtig, um im Arbeitsmarkt bestehen zu können. Das Wissen, dass die Nominierten mit ihren Arbeiten erworben haben, wird ihnen in ihrer Zukunft in der Finanzbranche viel Nutzen bringen. Alle Nominierten können sehr stolz auf ihre Leistungen sein».

Die Preisträger im Überblick

Mario Ritz, aus Rapperswil, Absolvent der ZHAW School of Management and Law, untersuchte in seiner Masterthesis den Effekt von Rücküberweisungen von Arbeitsmigranten auf den finanziellen Entwicklungsgrad ihrer Heimatländer für den Fall der lateinamerikanischen und karibischen Länder und leitete konkrete Handlungsempfehlungen ab. In dieser Untersuchung wurden sieben Hypothesen identifiziert, die empirisch überprüft und weitgehend bestätigt wurden. Die Ergebnisse zeigen positive Auswirkungen von Rücküberweisungen, aber auch einen kritischen Vorbehalt hinsichtlich ihrer hohen Volatilität. Dafür erhält Mario Ritz von der Jury den mit 5000 Franken dotierten **Swiss Life Studienpreis in der Kategorie Master**. Urteil der Jury: «Die Masterarbeit verfügt über ein ausgesprochen hohes Niveau, sowohl technisch als auch formal. Sie behandelt ein relevantes Thema und wendet für die empirischen Analysen sophistische ökonomische Modelle an, wobei erstmals ein neuer Datensatz des IMF genutzt wird. Der Autor leitet konkrete und gut belegte Handlungsempfehlungen ab».



Mario Ritz, Gewinner Swiss Life Studienpreis 2021 in der Kategorie Master

Ramon Jud, aus Herisau, Absolvent der ZHAW School of Management and Law, befasste sich in seiner Masterarbeit mit der Attraktivität des Zugangs zum USD-Primärmarkt für Unternehmensanleihen. Für diese Untersuchung wurde ein Regressionsmodell mit der Random

Forest Methode und der LASSO-Methode weiterentwickelt. Berücksichtigt wurden unterschiedliche Faktoren, die einen starken Einfluss auf die Höhe der Prämie und die Attraktivität des Primärmarkts aufweisen. Dabei zeigt sich, dass im Durchschnitt eine kleine Emissionsprämie besteht, wobei diese jedoch stark variieren kann. Urteil der Jury: «Der Autor setzt sehr viele Variablen für das Random Forest ein, was sehr aufwändig ist. Zudem werden verschiedene Tests durchgeführt, welche zeigen, dass nicht alle Annahmen des Regressionsmodells erfüllt sind. Anhand der Random Forest Verfahren konnten für die Bestimmung der Emissionsprämie wichtigere Variablen festgestellt werden. Die Arbeit des Autors ist aufwändig und technisch anspruchsvoll. Ebenfalls wurde die Literatur sehr umfassend aufgearbeitet und erklärt». Die Jury honoriert diese Arbeit mit dem **Anerkennungspreis Master** in der Höhe von 2500 Franken.



Ramon Jud, Gewinner Anerkennungspreis Master 2021

Jürg Bischofberger, aus Rudolfstetten, Absolvent der ZHAW School of Management and Law, hat in seiner Arbeit untersucht, wie das optimale Hedge Ratio bestimmt werden soll, um die Preisschwankungen zwischen Kupfer und Kupferschrott auszugleichen. Urteil der Jury: «Der Autor hat ein nachhaltiges Thema behandelt, dessen Ausarbeitung nicht nur akademisch gut umgesetzt wurde, sondern auch einen hohen praktischen Wert bietet. In dieser Arbeit wurde der Kupfer- und Futures-Markt mit all seinen Facetten gut durchleuchtet. Es wurden auch Out-of-sample-Tests durchgeführt, die zeigen, dass es schwierig ist, eine optimale Hedge-Ratio abzuleiten. Mit dieser Arbeit hat sich Jürg Bischofberger den **Swiss Life Studienpreis in der Kategorie Bachelor**, der mit 5000 Franken prämiert wird, verdient».



Jürg Bischofberger, Gewinner Swiss Life Studienpreis 2021 in der Kategorie Bachelor

Do Quyen Duong, aus Fribourg, Absolventin der Berner Fachhochschule, beschäftigte sich in ihrer Bachelorarbeit mit dem Thema Robo-Advisors. Sie untersuchte den Einsatz von Robo-Advisors im Asset und Wealth Management in der Schweiz. Urteil der Jury: «Die Arbeit ist gut strukturiert und gibt einen interessanten Einblick in den Markt für Robo-Advisors. Positiv fallen in der Arbeit von Frau Duong die systematische Vorgehensweise und die zweckmässige Methodik auf. Auf diese Weise konnten verschiedene Perspektiven in die Arbeit einfließen und es entstand eine beeindruckende Auslegeordnung». Die Autorin verdient hierfür den **Anerkennungspreis Bachelor**, der mit 2500 Franken belohnt wird.



Do Quyen Duong, Gewinnerin Anerkennungspreis Bachelor 2021

Die Fachhochschulen der Preisträger erhalten 1500 Franken für den Gewinn des Swiss Life Studienpreises sowie 1000 Franken für den Anerkennungspreis.

Über den Swiss Life Studienpreis

Der Swiss Life Studienpreis, der in Zusammenarbeit mit dem Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern – Wirtschaft und der «Finanz und Wirtschaft» zum achten Mal verliehen wird, bietet innovativer und praxisorientierter Forschungsarbeit an Schweizer Hochschulen eine Plattform. Zur Auszeichnung stehen jährlich die besten Diplomarbeiten aus den Themenbereichen Finanzanlagen, Finanzmärkte, Finanzdienstleistungsunternehmen, Finanzinstrumente und Corporate Finance.

Weitere Informationen rund um den Swiss Life Studienpreis finden Sie auf www.swisslife-am.com/studienpreis.

Jurymitglieder Swiss Life Studienpreis

- Philippe Béguelin, Leiter Ressort Märkte, Finanz und Wirtschaft
- Peter Kuster, bis Sommer 2021 Stellvertretender Leiter Themen und Inhalte bei der Kommunikation der Schweizerischen Nationalbank
- Prof. Dr. Christoph Lengwiler, externer Dozent am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ, der Hochschule Luzern – Wirtschaft

- Dr. Peter Kaste, Head Financial Engineering, Swiss Life Asset Managers
- Dr. Diego Liechti, Mitglied der Geschäftsleitung, Nest Sammelstiftung

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77

media.relations@swisslife.ch

Communications, Swiss Life Asset Managers

Telefon: +41 43 284 41 89

SL-AM-Communication@swisslife.ch

www.swisslife-am.com



Swiss Life Asset Managers

Swiss Life Asset Managers verfügt über 160 Jahre Erfahrung in der Verwaltung der Vermögenswerte der Swiss Life-Gruppe. Dieser Versicherungs-Ursprung hat die Anlagephilosophie entscheidend geprägt. Im Fokus dabei stehen oberste Grundsätze wie Werterhalt, die Erwirtschaftung langfristiger und beständiger Erträge und ein verantwortungsvoller Umgang mit Risiken. Damit schaffen wir die Grundlage, auf der unsere Kunden solide und langfristig planen können – selbstbestimmt und finanziell zuversichtlich. Diesen bewährten Ansatz macht Swiss Life Asset Managers auch Drittkunden in der Schweiz, in Frankreich, in Deutschland, in Luxemburg und Grossbritannien zugänglich.

Per 30. Juni 2021 verwaltete Swiss Life Asset Managers CHF 274,4 Milliarden Vermögen für die Swiss Life-Gruppe, davon über CHF 98,9 Milliarden für das Anlagegeschäft für Drittkunden. Darüber hinaus ist Swiss Life Asset Managers ein führender Immobilien-Manager in Europa¹. Von den insgesamt CHF 274,4 Milliarden verwalteten Vermögen, sind CHF 81,8 Milliarden in Immobilien investiert. Zusätzlich bewirtschaftet Swiss Life Asset Managers gemeinsam mit Livit insgesamt CHF 28,8 Milliarden an Liegenschaften. Total resultierten per Ende Juni 2021 somit verwaltete Immobilien im Wert von CHF 110,6 Milliarden.

Swiss Life Asset Managers beschäftigt über 2400 Mitarbeitende in Europa.

¹ INREV Fondsmanager-Umfrage 2021 (verwaltete Vermögen per 31.12.2020)